

Nr.
03/2019

11.09.2019

Informationen

Vorstand	Geschäftsführer	Geschäftsstelle
Prof. Dr. Detlef Moka (1. Vorsitzender)	Dr. Andreas Hey Wolziger Zeile 30 A 12307 Berlin	Iris Herzogenrath Weserstr. 86 45136 Essen
Dr. Ronald Jochens (2. Vorsitzender)	Tel: (030) 70784161 Fax: (030) 70784162	Tel: (0201) 251297 Fax: (0201) 8965599
Dr. Volker Meusel (Schriftführer)	Mobil: (0172) 3133735	Mobil: (0162) 4567142
Dr. Norbert Czech FEBNM (Kassenwart)	Mail: hey@berufsverband-nuklearmedizin.de	Mail: herzogenrath@berufsverband-nuklearmedizin.de

BDN-Intern

1. Vorschau auf BDN-Jahrestagung am 20./21. September 2019 in Berlin

Nur noch wenige Tage bis zur 48. Jahrestagung des BDN am 20./21. September d.J. in Berlin! Motto ist diesmal „Nuklearkardiologie: ab imo pectore“. Das komplette Programm finden Sie unter https://www.berufsverband-nuklearmedizin.de/fileadmin/user_upload/BDN_-_48-Tagung_2019.pdf.

Wir starten dieses Jahr wie auch in den Vorjahren am Freitag um 13.30 Uhr mit dem Workshop Labor. Parallel dazu findet dieses Jahr ein Treffen der Arbeitsgruppe **RSO** statt (Details dazu s.u.).

Wir wollen mit den Vorträgen zum Thema „Herz im Mittelpunkt“ am Freitagnachmittag ab 15 Uhr den Stellenwert der nuklearmedizinischen Diagnostik bei Herzuntersuchungen herausstellen.

Am Samstagmorgen beschäftigen wir uns mit praxisrelevanten Themen, so u.a. mit der ASV in der Nuklearmedizin, dem Thema AMG und Radionuklidlabor und den Konsequenzen des TSVG. Herr Romeikat, Referent der KBV für das Thema TSVG, wird u.a. auch erläutern, warum manche Fächer (Anästhesisten, die keine schmerztherapeutische Behandlung durchführen, Humangenetiker, Labormediziner, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen, Pathologen, Radiologen und Nuklearmediziner) von der Extravergütung für neue Patienten ausgeschlossen wurden.

Den Gesellschaftsabend am Freitag feiern wir dieses Jahr auf dem Restaurantschiff van Loon im Urbanhafen, Carl-Herz-Ufer 5, in Berlin-Kreuzberg. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Melden Sie sich deshalb bitte frühzeitig an!

2. Treffen der Arbeitsgruppe RSO auf der BDN-Jahrestagung

Parallel zum „Workshop Labor“ findet dieses Jahr am Freitag, den 20.09.2019, ein Treffen der Arbeitsgruppe RSO statt, und zwar von 13.30 – 14.30 Uhr im Raum Lausanne.

In diesem Sonderworkshop – nicht im Programm ausgewiesen, da kurzfristig vereinbart – soll die aktuelle Situation bei der RSO beleuchtet, insbesondere aber das neue Exzellenznetzwerk RSO Deutschland vorgestellt werden. Zum einen werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Kampen/Klett/Kresnik/Freudenberg zum Thema Erbium vorgestellt, mit dem das Ziel verfolgt wird, einen Antrag beim BfArM zur Wiedermalassung der Indikation Osteoarthritis für die RSO zu stellen. Dabei wird auch auf die PSUR-Berichte des BfArM und die darin betonte Sicherheit des Verfahrens (Hinweis auf Hygieneempfehlung) eingegangen.

Des Weiteren werden die Ziele und Aufgaben eines neuen nationalen RSO-Exzellenznetzwerkes aufgezeigt und die damit verbundenen Möglichkeiten für alle Interessenten dargestellt („Vernetzung“, Förderung von Ärztenetzen, Integrierte Versorgung, Modellvorhaben nach § 63-65 SGB V). Erste Ergebnisse der bestehenden Arbeitsgruppen zur Standardisierung von Anamnesebögen etc. werden vorgestellt. Vortragende sind M. Fischer (Kassel), N. Czech (Bremen), D. Bura/A. Reissmann (Berlin).

Diese Sonderveranstaltung richtet sich insbesondere an alle RSO-Anwender, die sich für eine Teilnahme an dem o. g. Exzellenznetzwerk interessieren. Aber auch alle anderen Interessierte sind willkommen!

3. Pressearbeit des BDN, u.a. zur BDN-Jahrestagung

Am 19. September d.J., d.h. am Vortag der diesjährigen BDN-Jahrestagung, laden wir zu einer Pressekonferenz mit dem Titel „Neues aus der Herzdiagnostik: Bildgebung statt Katheter“ ein. Dies ist bereits die zweite Pressekonferenz des BDN in 2019.

Die erste in 2019 fand statt am 14.05.2019 unter dem Titel „So viel Sicherheit war nie – was das neue Strahlenschutzgesetz für nuklearmedizinische Patienten bedeutet“ und wurde von vielen Medien aufgegriffen, so u.a. von Deutsches Ärzteblatt, der WDR-Hörfunk-Sendung Quarks und dem MDR.

Vortragende der Pressekonferenz am 19.09.2019 sind Prof. Silber (München), Prof. Bengel (Hannover) und Prof. Moka (Essen). Wenn Sie Interesse haben, mal live an einer Pressekonferenz teilzunehmen – sie ist am 19.09.2019 von 11-12 Uhr im Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin -, so melden Sie sich bitte an bei der Presseabteilung des BDN (E-Mail presse@berufsverband-nuklearmedizin.de), denn es gibt nur wenige Plätze für Nicht-Pressevertreter.

Eingeleitet haben wir die Pressearbeit des BDN im II. Halbjahr 2019 mit einer Pressemitteilung zur Bedeutung von Schilddrüsenerkrankungen bei unerfülltem Kinderwunsch (s. Presse auf BDN-Webseite <https://www.berufsverband-nuklearmedizin.de/presse/pressemitteilungen/meldung/news/unerfuellter-kinderwunsch/>).

Ziel der kontinuierlichen Pressearbeit des BDN zusammen mit dem Thieme-Verlag ist es, für das Fach Nuklearmedizin, das ein Schattendasein in der öffentlichen und z.T. leider auch ärztlich-kollegialen Wahrnehmung führt, mehr Medienpräsenz zu schaffen. Und wir wiederholen uns: Wenn Sie interessante Themen für eine Pressemitteilung haben, melden sich bitte bei unserem Geschäftsführer Dr. Hey. Wir sind für Anregungen dankbar.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf die Möglichkeit zur Listung Ihrer Praxis auf unserer Webseite (<https://www.berufsverband-nuklearmedizin.de/patienten/arztsuche/>) hinweisen. Bisher haben nur 139 von Ihnen davon Gebrauch gemacht. Wenn Ihre Praxis auch dargestellt werden soll, melden Sie sich bitte bei Frau Herzogenrath.

Berufspolitik

4. TI: Bundesrat-Ausschuss lehnt höhere Honorarkürzung ab

Wir hatten in der letzten Ausgabe der BDN-Info 02/2019 ausführlich über die Telematik-Infrastruktur (kurz „TI“) referiert, so auch über die vorgesehene Erhöhung der Honorarkürzung von 1% auf 2,5% ab März 2020 für all jene Ärzte, die sich bis dahin nicht an die TI angeschlossen haben (Vorschlag im Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)).

Jetzt regt sich erster Widerstand auf Gesetzgebungsseite: Der Gesundheitsausschuss des Bundesrats hat sich in einer Empfehlung an den Bundesrat mit der Begründung dagegen ausgesprochen, dass

viele Probleme mit dem Anschluss der Praxen der niedergelassenen Ärzte an die TI lägen „sehr häufig nicht in der Verantwortung der Ärzte“. Die Politik müsse erst flächendeckend die Voraussetzung für die TI schaffen, etwa mit schnellem Internet.

Ob diese Empfehlung noch Berücksichtigung findet, bleibt abzuwarten. Der Bundesrat will sich am 20. September d.J. mit dem Kabinettsentwurf zum DVG befassen.

Vor einigen Tagen haben zudem Ärzte und Psychotherapeuten eine Petition an den Bundestag gestartet, mit dem der Anschluss ihrer Praxen an die TI noch verhindert werden soll (Infos unter <https://www.gesundheitsdaten-in-gefahr.de>).

Service: Terminkalender

Hier sind die regionalen Tagungstermine für 2019. Alle detaillierten Termine finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.berufsverband-nuklearmedizin.de.

20. - 21.09.2019	48. Jahrestagung Berufsverband Deutscher Nuklearmediziner e.V. in Berlin
01. - 02.11.2019	26. Jahrestagung Berlin-Brandenburgische Gesellschaft für Nuklearmedizin, Berlin
08. - 09.11.2019	31. Jahrestagung Südwestdeutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin, Ulm
09.11.2019	Mittelrheinische Gesellschaft für Nuklearmedizin, Fulda
15.11.2019	49. Jahrestagung für Nuklearmedizin Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
29. - 30.11.2019	47. Jahrestagung Rheinisch-Westfälische Gesellschaft für Nuklearmedizin, Bonn

In eigener Sache:

Alle Mitgliedsdaten-Änderungen (Praxiswechsel, Wohnortwechsel, Tel., Mail, Statusänderung, Bankverbindung, etc.) bitte immer ausschließlich in der Geschäftsstelle melden. Auch der Thieme Verlag wird ab sofort nicht mehr auf die Änderungswünsche bezüglich der Anschriften für den Nuklearmediziner reagieren. Wir bitten um Ihr Verständnis, damit ein reibungsloser und korrekter Ablauf gewährleistet werden kann. Vielen Dank!

Service: Inserate unserer Mitglieder

Inserate sind für unsere Mitglieder ein kostenloser Service, auch auf unserer Homepage!

Med. Techn. Radiologieass. (m/w/d) / MTRA für Nuklearmedizin in Stuttgart gesucht: Abgeschlossene Ausbildung zur MTRA, Berufserfahrung im Fachgebiet Nuklearmedizin, Durchführung nuklearmedizinischer Untersuchungen, Umgang mit PACS und RIS, Bedienung von Gamma-Kameras und SPECT-CT, Qualitätskontrollen. Bei Interesse: Prof. Dr. Stefan Gratz, Tel. 0711 5538241

MTRA (M/W/D) oder MFA mit StrSchKurs „eine MTA mit abgeschlossener Ausbildung in Vollzeit (38,5h). Berufserfahrung im Fachgebiet der Nuklearmedizin idealer Weise einschl. RIA Labor ist wünschenswert. Hier steht technisch eine optimale Ausstattung zur Verfügung (4 Gammakameras, unter anderem SPECT CT), moderne Ausstattung. Großzügige Urlaubsregelung mit Einbindung der Brückentage. Bezahlung leistungsbezogen. Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Frau Simone Geisler (Telefon 02303 100 2188) zur Verfügung. Bewerbung bitte an: PfNUN@t-online.de oder Dr. Elisabeth Ostwald Lenz, Praxis für Nuklearmedizin, Obere Husemannstr. 2, 59423 Unna

Nuklearmediziner als Oberarzt (M/W/D) am Universitätsklinikum Regensburg gesucht: Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit am Universitätsklinikum mit dem gesamten Spektrum der Nuklearmedizin. Vollaussstattung mit 2 PET/CT, 2 SPECT/CT, 2 Gammakameras, 3 Sonographie-Geräten, RIA-Labor, Therapiestation (8 Betten) sowie eigenes Zyklotron mit Radiopharmazie und Reinraum-Labor.

Beginn: 01.01.2020, zunächst befristet auf 2 Jahre - Vergütung: TV-Ärzte Ä3 + X - Weitere Informationen bei Prof. Dr. Dirk Hellwig, T: 0941/944 7501, Bewerbung bis 30.09.2019 über www.ukr.de/jobs

Essen, den 11.09.2019
gez. Prof. Dr. med. Detlef Moka

Berlin, den 11.09.2019
gez. Dr. med. Andreas Hey

Impressum:

Verlag: Berufsverband Deutscher Nuklearmediziner e.V., Geschäftsstelle, Weserstraße 86, 45136 Essen
Herausgeber: Prof. Dr. med. Detlef Moka, Vorsitzender des BDN, Henricistraße 40, 45136 Essen
Redaktion: Dr. med. Andreas Hey, Geschäftsführer des BDN, Wolziger Zeile 30 A, 12307 Berlin, Tel. 030-85764273, Fax: 030-70784162, hey@berufsverband-nuklearmedizin.de
Geschäftsstelle: Iris Herzogenrath, Weserstraße 86, 45136 Essen, Tel. 0201 25 12 97, Fax: (0201) 896 55 99, herzogenrath@berufsverband-nuklearmedizin.de